

*Kinderfest
auf neuem
Volleyballplatz*



ERLEBEN

ich möchte das selbst erleben,
dazu brauche ich kein kino
ich will selbst spüren und erleben,
selbst kämpfen und leiden,
selbst fallen und wieder aufstehen

ich möchte das selbst erleben
und nicht in die zeluloid-welt entfliehen
ich will fehler machen
ich will leben, nicht anderen zuschauen
oder andere kopieren

ich möchte das selbst erleben,
weil ich ein original sein will
mit eigenem copyright,
mit eigenen rechten und pflichten,
mit dem siegel der echtheit
und im rahmen alles möglichen

Günther Bruder

Norbert Nikolai
Joseph-Schüller-Platz 5
45327 Essen
Tel: 0201 / 436460
Mail: nikolainn@gmx.de
Page: www.norbert-nikolai.de

Andrea Weinrich
Schloßstr. 33
97199 Oxenfurt / Darstadt
Tel: 09331 / 983368
Mail: andreaweinrich@web.de



NEUES AUS PAUSA

12. Rundbrief von Andrea,
und Norbert 2/2005

Liebe Leserinnen und Leser unseres Rundbriefes,

nachdem eigentlich erst für die zweite Hälfte des Jahres 2006 eine neue Information aus Pausa angekündigt war, möchten wir euch nun doch schon mit diesem kurzen Rundbrief ein frohes und gesegnetes Jahr 2006 wünschen.

Der besondere Grund dieses Briefes ist unser Wunsch, durch die Reise von Norbert, in diesem Jahr einem größeren Kreis von Leuten dieses so beeindruckende Land Peru näher zu bringen. Wenn ihr schon immer einmal nach Peru wolltet, dann lest Euch die beigelegte Reiseausschreibung durch. Durch die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Agenturen, ist es gelungen, den Reisepreis niedriger zu halten. Ihr entscheidet selbst, ob Ihr Euch mit der Rundreise einen Überblick verschafft oder auch mit Norbert die Extremtour nach Pausa wagt. Ein Infotreffen gibt es am 8.03.2006 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Joseph, Termeerhöfe 10, 45327 Essen Katernberg. Solltet Ihr Freunde haben, die schon immer einmal nach Peru wollten, oder aber einige Flyer in eurer Kirchengemeinde oder an anderen öffentlichen Orten auslegen könnt, so bitten wir euch, die Reiseinfos zu kopieren und weiterzugeben.

Alles Gute sagen für heute

Andrea und Norbert

Padre Benito berichtet aus Pausa

Die Instandhaltungsarbeiten an unserem Kinderspielplatz sind abgeschlossen. Einige Tauen wurden ausgetauscht. Die Schaukeln mussten verstärkt werden, bei dem großen Andrang von Kindern. Die Sonnendächer aus Stroh wurden jetzt durch Wellblech ersetzt, welches weitaus haltbarer ist. Da es bei uns ja immer sonnig ist, ist für die Kinder ein schattiger Platz von Vorteil. Leider hält der Bürgermeister sich nicht an unsere Absprachen und unterstützt uns bei diesen Instandhaltungsarbeiten. Aber die Begeisterung der Kinder macht diesen Ärger schnell wett. Heute schicke ich auch Bilder von der Einweihung unseres neuen Volleyballfeldes. Mit einem großen Kinderfest haben wir es zum Spielen freigegeben.



Schachspiel beim Kinderfest

Die Vielfältigen Kinder- und Jugendgruppen unserer Pfarrei sind sehr aktiv. Neben Ausflügen in die näherer Umgebung, kümmern sie sich auch um alte und kranke Menschen. Es gibt auch immer mehr Jugendliche, die als Katecheten aktiv werden. Was die nähere Umgebung von Pausa



Arbeiten am Kinderspielplatz

angeht, so bin ich in dieser Hinsicht sehr zufrieden. Ich bin aber auch Pfarrer von zwei weit entfernten Gemeinden. Oyolo und Corculla sind nur nach einer ganzen Tagesreise und auch nur zu Fuß oder mit dem Maultier zu erreichen. Um so mehr freue ich mich, daß die Sternsinger von St. Joseph in Essen Katernberg auch 2006 ihre Kollekte für unsere Kinder zur Verfügung stellen wollen. So können wir im nächsten Jahr besonders die Katechese und Gruppenarbeit mit Kindern dieser beiden Gemeinden fördern.

Ein schöner Gruß aus Pausa
Padre Benito Torres Quispe

Unser Regenbogenprojekt

Unser Projekt zur Förderung der Absatzchancen im Agrarsektor durch den Anbau und die Vermarktung aromatischer Heilpflanzen ist durch den Wechsel einer Person in Pausa ein wenig ins Stocken geraten. Wir sind gerade dabei, durch Gespräche mit Padre Benito ,



Ausflug der Jugend, Pausa

Monsenior Juan Carlos, dem neuen Bischof von Caraveli und der Pfarrei in Puquio einen gangbaren Weg in die Zukunft zu suchen. Die Reise von Norbert im Sommer 2006 soll auch zur Klärung der Lage beitragen. Die von Euch zur Verfügung gestellten Spenden fließen weiterhin in dieses Projekt und sind zur Zeit leider auch noch unabdingbar. So danken wir Euch heute einmal mehr für Euren Einsatz für die Menschen von Pausa.